Das Singapore International Arbitration Centre

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Gründung und Wachstum

Das Singapore International Arbitration Centre wurde am 1. Juli 1991 als gemeinnützige Organisation gegründet.[1] Seine Anfänge waren bescheiden. Unter seinem ersten Vorsitzenden, Tan Boon Teik, soll die jährliche Fallzahl von zwei Fällen im Jahr 1991 auf 89 im Jahr 1999 gestiegen sein.[2] Das Zentrum entstand drei Jahre vor dem International Arbitration Act als Teil einer umfassenderen Politik, die Singapur mit den Rechtsdienstleistungen ausstatten sollte, die ein regionales Wirtschaftszentrum braucht.

Bis Ende 2025 hatte das SIAC mehr als 7.000 Fälle betreut. 2026 feiert es sein 35-jähriges Bestehen.[3] Es hat seinen Sitz in den Maxwell Chambers an der Maxwell Road, einem Komplex für Streitbeilegung, in dem auch andere Institutionen, Anwaltskanzleien und Barristers' Chambers untergebracht sind. Es administriert Verfahren nach seinen eigenen Regeln und nach anderen Regelwerken wie den UNCITRAL Arbitration Rules. In Ad-hoc-Schiedsverfahren tritt es als ernennende Stelle auf. Darauf entfielen 2025 149 seiner neuen Fälle.[4]

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Organisation: Board, Court und Secretariat

Das SIAC hat eine dreistufige Struktur ähnlich der des ICC International Court of Arbitration. Ein Board of Directors, Ende 2025 unter dem Vorsitz von Davinder Singh SC, beaufsichtigt Betrieb und Finanzen. Ein Court of Arbitration unter seiner Präsidentin, der US-Amerikanerin Lucy Reed, trifft die der Institution vorbehaltenen Entscheidungen, etwa über die Ernennung von Schiedsrichtern, Ablehnungsanträge und Verfahrensverbindungen. Ein Secretariat aus 20 Juristen mit Zulassungen in 14 Rechtsordnungen betreut die Verfahren unter dem Registrar, Vivekananda Neelakantan.[5]

Die Zusammensetzung dieser Gremien ist ein bewusstes Signal. Die 39 Mitglieder des Court stammen aus Singapur, Indien, Festlandchina, den Vereinigten Staaten, dem Vereinigten Königreich, der Schweiz, Brasilien, Nigeria, Russland und vielen weiteren Rechtsordnungen. Eine Partei aus Mumbai oder Shanghai, die eine Singapur-Klausel erwägt, sieht in dem Gremium, das über Ablehnungsanträge gegen Schiedsrichter entscheidet, Juristen aus ihrer eigenen Rechtstradition. Repräsentanzen für Südasien, China, Nordostasien und die Amerikas werben bei Unternehmensjuristen im Ausland für das Zentrum, ähnlich wie die Monetary Authority für den Standort der Vermögensverwaltung wirbt.

Fallaufkommen und Nutzer

2025 gingen beim SIAC 886 neue Fälle ein, die zweithöchste Zahl seiner Geschichte. 737 davon administrierte es selbst, die übrigen 149 waren Ad-hoc-Ernennungen, darunter eine Gruppe von 135 zusammenhängenden Fällen. Der Rekord stammt weiterhin aus dem Jahr 2020 mit 1.080 neuen Fällen.[6] Die administrierten Fälle, der bessere Maßstab für das eigene Geschäft des SIAC, stiegen von 307 im Jahr 2016 auf 737 im Jahr 2025.

Die Streitwerte sind beträchtlich. Der Gesamtstreitwert aller neuen Verfahren erreichte 2025 14,53 Mrd. USD oder 18,66 Mrd. S$, im Durchschnitt 24,70 Mio. USD je Fall. Der größte einzelne administrierte Fall betraf 3,93 Mrd. USD.[7]

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Die Nutzer kommen überwiegend aus dem Ausland. Von den neuen Fällen des Jahres 2025 waren 89 Prozent international, mit Parteien aus 79 Rechtsordnungen. Unter den ausländischen Nutzern lag Festlandchina mit 378 Parteien vorn, gefolgt von Vietnam mit 337, Indien mit 178, Thailand mit 100 und den Vereinigten Staaten mit 83. Die Zahlen für China und Vietnam wurden durch eine Reihe zusammenhängender Fälle erhöht, in denen das SIAC als ernennende Stelle tätig war.[8] Die starke Präsenz Indiens spiegelt Jahrzehnte, in denen indische Unternehmen Singapur als neutralen Schiedsort für Verträge mit ausländischen Partnern gewählt haben. Kapitel I.III untersucht diese Beziehung.

52,1 Prozent der streitigen Verträge unterlagen singapurischem Recht, gefolgt von englischem Recht mit 28,4 Prozent und indischem Recht mit 5,0 Prozent. Insgesamt waren die Rechte von 34 Rechtsordnungen betroffen.[9] Der Anteil des singapurischen Rechts zeigt, dass der Schiedsort das örtliche Recht als neutrales Vertragsrecht für das Asiengeschäft fördert. Kapitel J.III greift dieses Thema auf.

Internationales Ansehen

Internationale Umfragen bestätigen die Stellung Singapurs. Der International Arbitration Survey 2025 der Queen Mary University of London und von White & Case beruht auf 2.402 Fragebogenantworten und 117 Interviews. Danach ist London für 34 Prozent der Befragten der bevorzugte Schiedsort. Singapur und Hongkong folgen mit jeweils 31 Prozent, vor Peking und Paris mit 19 Prozent. Die SIAC Rules wählten 25 Prozent der Befragten, derselbe Anteil wie bei den Regeln von LCIA und HKIAC.[10]

Die Schiedsgemeinschaft, die rund um das Zentrum gewachsen ist, ist selbst international. Von den 485 Schiedsrichter-Staatsangehörigkeiten, die bei den Ernennungen des SIAC im Jahr 2025 gezählt wurden, waren 151 singapurisch und 103 britisch, gefolgt von indischen, australischen und US-amerikanischen Schiedsrichtern.[11] Anwaltskanzleien, Schiedsrichter, Sachverständige, Protokollführer und Prozessfinanzierer bilden ein Cluster, das Honorare, Besuche und qualifizierte Arbeitsplätze hervorbringt, ebenso wie die im Parallelband beschriebene Genfer Schiedsgemeinschaft.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Anmerkungen

1. Wikipedia, „Singapore International Arbitration Centre“ (abgerufen im November 2026): „Established on 1 July 1991“; gemeinnützig; Sitz in den Maxwell Chambers. ↩
2. Singapore Law Gazette, Januar 2000 (v1.lawgazette.com.sg/2000-1/Jan00-23.htm): Tan Boon Teik Vorsitzender von Juli 1991 bis August 1999; zwei Fälle 1991, 89 im Jahr 1999. ↩
3. SIAC, *Annual Report 2025*, CEO’s Report: „more than three decades of institutional experience handling more than 7,000 cases“; „In 2026, SIAC celebrates 35 years“. ↩
4. SIAC, *Annual Report 2025*, Statistics 2025, „New Cases“: 149 (17 %) Ad-hoc-Ernennungen; International Arbitration Act 1994, s 8(2). ↩
5. SIAC, *Annual Report 2025*: Board und Court of Arbitration zum 31. Dezember 2025; Registrar Vivekananda Neelakantan; das Secretariat „comprises 20 international arbitration lawyers who are qualified in 14 jurisdictions“; 39 Mitglieder des Court, davon 11 Frauen; Repräsentanzen in Südasien, China, Nordostasien und den Amerikas. ↩
6. SIAC, *Annual Report 2025*, Statistics 2025: 886 neue Fälle, davon 737 (83 %) administriert und 149 (17 %) Ad-hoc-Ernennungen, darunter „a set of 135 related cases“; neue Fälle insgesamt 2016–2025: 343, 452, 402, 479, 1.080, 469, 357, 663, 625, 886; administrierte Fälle: 307, 421, 375, 454, 1.063, 446, 336, 640, 585, 737. ↩
7. SIAC, *Annual Report 2025*, Statistics 2025, „Sum in Dispute“ (Wechselkurse vom 31. Dezember 2025). ↩
8. SIAC, *Annual Report 2025*, Statistics 2025, „Geographical Origin of Parties“: 89 % (792) international; 79 Rechtsordnungen; wichtigste ausländische Nutzer Festlandchina 378, Vietnam 337, Indien 178, Thailand 100, USA 83, Hongkong 81, VAE 69, Indonesien 66, Japan 58, Südkorea und Vereinigtes Königreich je 42. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

9. SIAC, *Annual Report 2025*, Statistics 2025, „Governing Laws“: 34 Rechtsordnungen; Singapur 52,1 %, „United Kingdom“ 28,4 %, Indien 5,0 %. ↩
10. Conflict of Laws.net, „The 2025 International Arbitration Survey: The Path Forward“, 12. August 2025: Schiedsorte London 34 %, Singapur 31 %, Hongkong 31 %, Peking 19 %, Paris 19 %; LCIA, SIAC und HKIAC Rules je 25 %; SIAC 625 neue Fälle 2024, HKIAC 352. ↩
11. SIAC, *Annual Report 2025*, Statistics 2025, „Geographical Diversity in Arbitrator Appointments“: von 439 Ernennungen (485 Staatsangehörigkeiten, Doppel- und Dreifachstaatsangehörige gesondert gezählt): Singapur 151, Vereinigtes Königreich 103, Indien 31, Australien 29, Vereinigte Staaten 17. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com